

## Medienmitteilung

### **Sommerferien auf Mittelmeerinseln hoch im Kurs – Türkei schwächt weiterhin**

**Eine aktuelle Umfrage zum Sommergeschäft bei fünf der grössten Schweizer Ferienanbietern zeigt: Die Schweizer leisten sich nach wie vor Ferien im Ausland. Trotz erhöhtem Sicherheitsbedürfnis aufgrund der aktuell angespannten geopolitischen Lage liegen die Buchungszahlen der fünf befragten Unternehmen allesamt über dem Vorjahresniveau.**

**Zürich, 21. Juni 2017** – Die Schweizerinnen und Schweizer sind in Ferienlaune und haben ihre Reisen für die bevorstehenden Sommerferien teilweise schon sehr früh gebucht. Wie eine Umfrage bei den Reiseanbietern ITS Coop Travel, Hotelplan Suisse, Knecht Reisen, Kuoni Schweiz und TUI Suisse zeigt, liegen die Buchungsstände sowohl für die Sommersaison 2017 als auch für das erste Halbjahr 2017 generell im prozentual einstelligen oder tiefen zweistelligen Bereich über dem Vorjahresniveau.

#### **Geopolitische Situation beeinflusst Buchungsverhalten**

Aufgrund der geopolitischen Situation stellt der Schweizer Reise-Verband (SRV) heute ein erhöhtes Sicherheitsbedürfnis seitens der Konsumenten fest. «Für Buchungen wird heute wieder vermehrt das Reisebüro aufgesucht, da sich die Kunden da in sicheren Händen wissen. Zudem stellen wir fest, dass die Konsumenten aufgrund der aktuellen Lage entweder sehr früh, oder dann sehr kurzfristig buchen», erklärt SRV-Geschäftsführer Walter Kunz. Ein ausgesprochenes Frühbucherjahr verzeichnet Hotelplan Suisse: «Nachdem es Herrn und Frau Schweizer aufgrund verschiedener Terroranschläge im letzten Jahr nur zögerlich in die Ferien zog, buchen Kunden 2017 frühzeitiger», sagt Sprecherin Prisca Huguenin-dit-Lenoir. Auch wenn viele Schweizerinnen und Schweizer ihre Ferien schon gebucht haben – für kurzfristig Entschlossene haben die vom SRV befragten Reiseanbieter in all ihren Destinationen noch verfügbare Angebote. Allerdings müssen die «Spätbucher» hinsichtlich Flugtag oder Unterkunft flexibel sein. «Trotz Kapazitäten in sämtlichen Zielgebieten kann es sein, dass einzelne Hotels bereits ausgebucht sind», heisst es etwa vonseiten Hotelplan Suisse.

#### **Spanien, Griechenland und Zypern sind Sommerferien-Spitzenreiter 2017**

Die bei den Schweizern beliebtesten Sommerdestinationen 2017 sind die spanischen und die griechischen Inseln, Zypern sowie auch Portugal, Kroatien und Italien. Teilweise deutlich weniger Nachfrage gegenüber 2016 vermelden die Veranstalter für die Türkei. Dennoch lässt sich das Land als Feriendestination nicht ganz abschreiben. «Die Türkei-Buchungen liegen zwar weiterhin hinter den einstigen Spitzenwerten, dennoch belegt die Südtürkei weiterhin den fünften Platz auf der Liste der beliebtesten Reiseziele», kommentiert TUI-Suisse-Sprecherin Bianca Schmidt.

#### **Teilweise höhere Preise für Ferien im Mittelmeer**

Hinsichtlich der Preisentwicklung zeigt sich bei den fünf Reiseveranstaltern ein unterschiedliches Bild. Während bei Hotelplan Suisse und TUI Suisse die Preise in allen Destinationen im Durchschnitt stabil geblieben sind, stellt man bei ITS Coop Travel, Knecht und Kuoni im Kurz-/Mittelstreckenbereich teilweise höhere Preise fest. Kuoni-Sprecher Marcel Schlatter: «Bei allen nachfragestarken Destinationen liegen die durchschnittlichen Hotelpreise höher als letztes Jahr, dies gleicht sich jedoch häufig durch günstigere Flugpreise aufgrund von Überkapazitäten aus – zum Beispiel auf Mallorca.» Marcel Gehring, CEO Knecht Reisen AG, bestätigt diesen Trend: «Die Preisentwicklung ist unterschiedlich und währungsabhängig, wobei die Mittelmeerdestinationen tendenziell etwas teurer sind.» Sehr attraktiv hingegen sind derzeit die Preise für Ferien in der Südtürkei – ITS-Coop-Geschäftsführer Andi Restle spricht vom «aktuell besten Preis-/Leistungsverhältnis».

### **Herbst 2017: Ägypten meldet sich auf der touristischen Landkarte definitiv zurück**

Auch für kommenden Herbst stehen bei allen fünf Reiseanbietern die Top-Ziele des Sommers hoch im Kurs – allen voran die spanischen und griechischen Inseln sowie Zypern. ITS Coop Travel, Kuoni Schweiz und TUI Suisse stellen zudem eine deutlich steigende Nachfrage für Reisen nach Ägypten (Hurghada, Marsa Alam) fest. «Die Buchungszahlen liegen massiv über Vorjahr, wobei die Vorjahreszahlen relativ bescheiden waren», sagt Andi Restle von ITS Coop Travel. Bei TUI Suisse und Hotelplan Suisse zeichnet sich zudem eine steigende Nachfrage für Ferien in Djerba (Tunesien) ab.

Aufgrund der tieferen Temperaturen werden im Herbst vermehrt auch Fernstreckenziele gebucht. Bei Knecht Reisen gehören beispielsweise Namibia, Südafrika und Thailand zu den Trenddestinationen, bei Kuoni sind es die Malediven oder die Dominikanische Republik. «Ausserdem verlängert sich die Sommersaison in den USA und Kanada immer mehr bis in den Herbst hinein», erklärt Kuoni Sprecher Marcel Schlatter.

### **Über den Schweizer Reise-Verband**

Der Schweizer Reise-Verband wurde 1928 als Schweizerischer Reisebüro-Verband gegründet und ist die Branchenorganisation der Reisebüros, Reiseveranstalter, Online Travel Agents und Incoming-Agenturen in der Schweiz und Liechtenstein. Der SRV erbringt vielfältige Dienstleistungen zu Gunsten seiner Mitglieder und setzt sich für faire Rahmenbedingungen ein. Er steht Konsumenten, Medien, der Öffentlichkeit und Behörden stets für deren Anliegen zur Verfügung. Der Dachverband zählt über 690 Aktivmitglieder sowie rund 150 Passivmitglieder. [www.srv.ch](http://www.srv.ch)

### **Weitere Informationen:**

---

Primus Communications GmbH

Vanessa Bay

T: +41 44 421 41 21

M: +41 79 800 56 77

E: [v.bay@primcom.com](mailto:v.bay@primcom.com)